

Jahresberichte



des

LG1-Vorstandes

für das

Jahr 2003

Jahresbericht des LG1-Vorsitzenden für das Jahr 2003

Hans-Peter Schweimer

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Delegierte,

auch für das nunmehr abgelaufene Berichtsjahr 2003 kann ich Ihnen als Vorsitzender wieder berichten, dass die eigentliche Arbeit für die Landesgruppe insgesamt wieder erfolgreich war. Doch ist auch zu bemerken, dass der SV insgesamt mit der Mitgliederentwicklung nicht zufrieden sein kann und davon sind auch wir wieder betroffen. Später mehr dazu.

Betrachte ich die Aufgaben und Aktivitäten des LG-Vorstandes ausgerichtet auf die zu erledigenden Dinge und Vorgänge in unserer Landesgruppe, so ist deutlich zu erkennen, dass wir wohl im Vergleich zu vielen anderen Landesgruppen zu jenen gehören, in denen die wenigsten Probleme zu bewältigen sind. Diese Tatsache macht mich auch ein wenig stolz und ich bin sehr froh, in einem Vorstand mitwirken zu können, der auch menschlich zusammenpasst und in sehr guter sowie vertrauensvoller Weise zusammenarbeiten kann.

Solange ein solcher Zustand einer engen Zusammenarbeit aller Vorstandsmitglieder gehalten wird, steht einer positiven Vorstandsarbeit auch nichts im Wege. Ich wünschte mir sehr, das ein solcher Zustand auch in allen Ortsgruppen einkehren könnte. Außerdem spreche ich in diesem Fall auch die derzeit sehr missliche Situation im Bundesvorstand und den SV-Gremien an, die im Berichtsjahr 2003 leider stark zu bemängeln war.

Bevor ich nun zu meinem eigentlichen Bericht komme, möchte ich mich herzlich, auch im Namen meiner Vorstandsmitstreiter, bei allen Amtsträgern der Ortsgruppen für ihre nicht immer leicht zu bewältigenden Aufgaben bedanken und wünsche mir auch für das laufende Jahr immer eine harmonische sowie gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch wieder an unsere amtierenden Richter und Lehrhelfer für den eingebrachten Einsatz auf vielen Veranstaltungen in unserer Landesgruppe.

Nun zu meinem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr 2003.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden alle Informationen über die Veranstaltungen in unserer Landesgruppe, wie auch die erreichten Ergebnisse sowie wichtige Vorstandsinformationen und Beschlüsse weitestgehend über unsere LG-Online-Info sowie in umfangreicher Form auf unseren Web-Seiten (www.svlq1.de) im Internet ausgewiesen. Auch heute sind diese Dinge im Internet noch vielfältig nachzulesen. Daher beschränke ich mich auch in diesem Jahr wieder auf das Wesentliche.

Unser LG-Mitgliederwesen

Der rückläufige Trend der Mitgliederbewegung im SV und somit auch in unserer LG1 hat auch im Berichtsjahr 2003 angehalten. Laut SV-Statistik konnten Mitgliederabgänge zum Jahresende 2003 erneut nicht durch Mitgliederzugänge ausgeglichen werden. Der LG-Gesamtbestand verringerte sich erneut lt. HG-Aufstellung um 322 auf nunmehr **4.112 Mitglieder**. Von diesen Mitgliedern sind lt. unserem Mitgliederbestand per 1.1.2004 noch **3181** (Vorjahr 3790) **in unseren Ortsgruppen** organisiert und somit derzeit bei uns insgesamt **knapp 1000 Mitglieder ohne OG-Zugehörigkeit** gemeldet.

Der weiterhin bestehende negative Trend wirkt sich auch wieder auf die LG-Kasse aus. Doch durch unseren im letzten Jahr vorausschauenden Antrag zur LG-Sanierung mit Beschluss der Delegierten ist der erneute Rückgang von Einnahmen aus dem Mitgliederbereich nicht mehr so dramatisch hoch und konnte gut pariert werden. Weitere Informationen hierzu im Bereich der Kassenwartin.

Unsere LG-Fachbereiche

Die Fachbereichsarbeit ist in unserer Landesgruppe weiterhin als positiv zu bewerten. Natürlich gibt es hier und da vielleicht ein paar Mitglieder, die mit der allgemeinen LG-Arbeit (auch fachbereichsbezogen) vielleicht nicht ganz zufrieden sind. Doch insgesamt sind diese Kritiken als minimal zu bezeichnen. Das heißt natürlich nicht, dass uns diese bekannt werdenden Negativ-Informationen nicht interessieren. Sie werden von uns natürlich auch registriert und bearbeitet.

Als einen erneuten Wehrmutstropfen (in fast jedem Jahr haben wir einen) ist der aus persönlichen Gründen zum Jahresende stattgefundenen Rücktritt von Christian Schneider als stv. Vorsitzender zu bemerken. Herr Schneider war nun 7 Jahre im LG-Vorstand als mein Vertreter im Amt und hat seinen Aufgabenbereich stets zu unserer vollsten Zufriedenheit aus- und durchgeführt.

Ich möchte mich daher auch an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Schneider bedanken und ihm weiterhin alles Gute wünschen. Danke sagen auch die übrigen Vorstandsmitglieder.

Ob dieses Amt nun auf unserer Delegiertentagung wieder ergänzt wird, sollen die Delegierten entscheiden. Es wird zu diesem Punkt ein Antrag aus der Versammlung unserer OG-Vorsitzendentagung (Neumünster am 18.01.04) kommen, in dem unserer Empfehlung nachgekommen wurde, keinen Stv.Vorsitzenden per Ergänzungswahl zu wählen. Wir meinen (einstimmig im LG-Vorstand), dass es zumindest für das restliche Jahr unserer Amtsperiode nicht notwendig ist, die Position neu zu besetzen.

Als mein Vertreter in dringenden Fällen würde dann Wilfried Tautz (einstimmig vom Vorstand benannt) für das laufende Jahr fungieren.

Unsere Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich im Berichtsjahr leider verändert. Die OG HH-Finkenwerder hat den Antrag auf Auflösung gestellt, weil trotz Bemühung kein Ersatzübungsgelände gefunden wurde und die verbliebenen wenigen Mitglieder keine weitere Möglichkeit fanden, die OG zu erhalten. Dem Antrag wurde stattgegeben. Somit reduziert sich die OG-Anzahl zu Jahresbeginn auf 87, wobei leider schon jetzt abzusehen ist, dass in diesem Jahr auch die OG Hohenweststedt aufgelöst werden muss. Die OG Hohenweststedt ist nun bereits seit Jahren inaktiv, hat auch keine JHV durchgeführt und somit keinen Delegierten mehr wählen können.

Den Jahresberichten ist erneut zu entnehmen, dass es für verschiedene Ortsgruppen immer schwieriger wird, die eigentliche Arbeit im SV zu erhalten. Es wurden z.B. im vergangenen Jahr in 14 Ortsgruppen keine SchH-Prüfungen mehr durchgeführt. Eine Zahl, die noch nie so hoch war. Eine Folge von fehlenden guten Ausbildungswarten und vor allem durch Fehlen von guten Schutzdienst Helfern. Dort, wo diese wichtigen Helfer bei der SchH-Ausbildung fehlen, geht es diesbezüglich nicht weiter. Hier wird dann auf den Agilitybereich oder das Augsburg Modell ausgewichen, um die Ortsgruppe noch aktiv zu halten.

Natürlich fehlt es zunehmend auch an einer genügenden Anzahl von Schäferhunden in den Ortsgruppen. Und dort, wo nur noch wenige vorhanden sind, denken die verbliebenen Hundeführer mit Deutschen Schäferhunden natürlich auch wegen fehlender Helfer darüber nach, die OG zu wechseln.

Die Größen unserer Ortsgruppen haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand daher auch im letzten Jahr größtenteils vermindert. Nur wenigen Ortsgruppen ist es gelungen, ihren Mitgliederbestand zu halten oder gar zu erhöhen. Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist nach wie vor die OG Lübeck mit insgesamt 102 Mitgliedern per 01.04.2004. Nachfolgend eine kurze Übersicht der Mitgliederstärken.

- 01 OG über 100 Mitglieder
- 01 OG über 80 Mitglieder
- 08 Ortsgruppen zwischen 60 und 79 Mitgliedern
- 29 Ortsgruppen zwischen 40 und 59 Mitgliedern
- 37 Ortsgruppen zwischen 20 und 39 Mitgliedern
- 08 Ortsgruppen zwischen 10 und 19 Mitgliedern
- 02 Ortsgruppen Zwischen 00 und 09 Mitgliedern

Wie auch im letzten Jahr bereits beschrieben, ist die Anzahl unserer Agility betreibenden Ortsgruppen gesehen am Bundesdurchschnitt nach wie vor prozentual sehr hoch. Leider fehlt es hier nach wie vor an Schäferhunden. Diverse Fremdrassen bestimmen den Übungsbetrieb in den Agility-Ortsgruppen. Es ist dort weiterhin festzustellen, dass der eigentliche SV-Gedanke in diesen Ortsgruppen verloren geht, da auch in den Vorständen häufig nur noch Vorstandsmitglieder gewählt werden, die nicht mehr unbedingt die eigentliche SV-Philosophie verfolgen.

Trotz angesprochener Probleme in den Ortsgruppen ist aus vielen OG-Jahresberichten der Vorsitzenden erneut zu entnehmen, dass die allgemeine Stimmung in vielen Ortsgruppen doch noch weitestgehend als gut, harmonisch und auch als sehr gut bezeichnet wird.

Wie in den Vorjahren wurden in den Jahresberichten im Feld Anregungen/Verbesserungen so gut wie keine Einträge geschrieben. Dadurch ist für uns als LG-Vorstand festzustellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der erfolgreichen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

Unsere neue LG-Online-Info

Seit Einführung mit dem Delegiertenbeschluss im Februar 03 haben wir bislang 6 Ausgaben unserer neuen LG-Online-Info an unserer Ortsgruppen per eMail versenden können. Lief die Weiterverteilung anfangs noch nicht so zufriedenstellend, so können wir aber nun nach fast einem Jahr feststellen, dass diese Neuerung als Erfolg zu bezeichnen ist.

Sicher gibt es noch einige Mitglieder, die unsere alte LG-Info auch heute noch sehr vermissen. Hat man doch früher für sich allein das kleine Heftchen 4x pro Jahr per Post bekommen und war umfassend informiert. Doch so nach und nach gewinnt auch unsere neue Form der Information immer größere Akzeptanz.

Und wenn wir uns einmal anschauen, was es für die Landesgruppe im finanziellen Bereich bedeutet und gebracht hat, dann können wir uns dieses Instrument der LG-Information eigentlich überhaupt nicht mehr wegdenken. Allein über die Geschäfts- und sonstigen Anzeigen erzielten wir einen sehr schönen Ertrag von fast 4.500,- EUR.

LG-Kasse

In den oberen Zeilen habe ich es bereits angedeutet. Durch unseren beschlossenen Antrag der LG-Sanierung aus dem letzten Jahr haben wir eine neue Basis unserer finanziellen Situation geschaffen, die auch so eingetreten ist, wie ich es mir vorgestellt und gewünscht habe.

Nach Jahren der Verlust-Bilanzen (abgesehen vom Überschuss in 2002 durch die BSP) können wir erstmals in 2003 (ohne Hauptveranstaltung) auf einen Gewinn blicken. Und das haben wir erreicht, obwohl unsere Ortsgruppen in der Regel nicht höhere, sondern niedrigere Abgaben an die Landesgruppe gezahlt haben.

Ein Erfolg also, der nun auch in anderen Landesgruppen angedacht wird, um auch dort endlich aus den in den letzten Jahren rot geschriebenen Zahlen herauszukommen. Verschiedentlich ist man schon an uns herangetreten, um etwas über unsere Vorgehensweisen zu erfahren.

Insgesamt wird unsere Kassenwartin Evelyn Ipsen wohl auch zufrieden sein und sicher ihre hervorragende Arbeit als unsere „Finanzministerin“ unserer Landesgruppe gern weiter durchführen.

Den Jahresbericht mit allen Details unserer Ein- und Ausgaben werden wir wieder auf der Delegiertentagung als Tischvorlage aushändigen und später dann auch in unserer LG-Online-Info veröffentlichen.

Die LG1 im Internet und E-Mail-Verkehr

Mit unserer „Internet-Präsenz“ www.svlq1.de sind wir weiterhin führend. Die monatlichen hohen Besucherzahlen zeigen es deutlich. Ich als Webmaster werde weiterhin versuchen, diesen hohen Beliebtheitsgrad zu halten.

Desweiteren ist noch zu erwähnen, dass auch der „**LG1-Online-Informationssdienst**“ sehr hilfreich ist, wenn es nötig ist, adhoc und schnell wichtige Informationen an die Ortsgruppen zu geben. Dieser Dienst wird immer dann benutzt, wenn schnell informiert werden muss und die Zeit bis zur nächsten LG-Online-Info-Ausgabe noch auf sich warten lässt.

Wir haben nun bereits 84 Ortsgruppen mit gemeldeter E-Mail-Adresse. Nur 3 Ortsgruppen fehlen noch. In vielen Fällen wurden uns bereits 2 Adressen genannt, damit bei Abwesenheit (z.B. Urlaub) eine 2. Person die Informationen weiterleiten kann. Ebenfalls ist erfreulich, dass immer mehr Ortsgruppen auf die SV-Email-Adresse gewechselt haben. Hier ist der enorme Vorteil, dass diese für die jeweilige OG ewig besteht und auch bei Amtsträgerwechsel oder Wechsel des Datenbeauftragten nicht immer geändert werden muss.

Schlußbemerkungen und Ausblick

Insgesamt können wir wieder auf positive LG-Arbeit zurückblicken. Unsere Ziele, vornehmlich die LG-Sanierung, wurden erreicht. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem LG-Vorstand und den Amtsträgern der Ortsgruppen ist weiterhin nicht zu beklagen. Für das neue laufende Jahr 2004 stehen natürlich erneute Herausforderungen bevor. In erster Linie hoffe ich, dass der SV wieder zur Ruhe kommt und wir von allem Unfrieden weitestgehend verschont bleiben.

Zu guter letzt möchte ich mich nun auch wieder bei all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die sehr gute und intensive Mitarbeit bedanken. Erneut wurde mit sehr viel persönlichem Einsatz viel Freizeit in die Aufgaben des Vereins gesteckt. In der Regel auch mit viel Freude. Hoffen wir gemeinsam, dass es so bleibt.

Ich wünsche uns allen und Ihnen alles Gute, ein erfolgreiches Jahr 2004 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schweimer
LG1-Vorsitzender

Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2003

Bernd Weber

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

wieder haben wir ein in jeder Hinsicht ereignisreiches SV-Jahr hinter uns.

Bevor ich Ihnen meinen Bericht vorstelle, möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken. In diesen Dank schließe ich unsere Zuchtrichter, Körmeister, Lehrhelfer, die Schau- und Körstellenleiter sowie alle anderen Sportfreunde, die zum Gelingen des Zuchtgeschehens unserer LG beigetragen haben, ein.

Bis zur Fertigstellung meines Berichtes sind mir 67 Jahresberichte der OG-Zuchtwarte zugesandt worden. Bei derzeit 87 Ortsgruppen in unserer LG würde ich mir schon wünschen, dass mehr Berichte – auch aus den Ortsgruppen ohne Zuchtwart – eingehen.

Zucht in der LG :

Auf Grundlage der Tätowierberichte fielen im Berichtsjahr 91 Würfe (Vorjahr 96) mit 478 Welpen (213 Rüden / 265 Hündinnen) in unserer LG. Einer dieser Würfe entstammt der Leistungszucht, 89 Würfe sind aus Kör- und Leistungszucht. Damit verzeichnen wir eine kleine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (468 – 256 / 212 Welpen).

Leider fielen auch 2003 drei so genannte „wilde Würfe“, davon wurde einer mit einem besonderen Vorsatzzeichen tätowiert (Welpenzahl in der Gesamtstatistik berücksichtigt).

In einem Fall wurde bei der Anpaarung die zulässige Zuchtwertziffer überschritten. Dem Züchter wurde seitens der HG für den Wiederholungsfall eine einjährige Zuchtbuchsperrung angedroht.

Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 73 (Vorjahr 74) Züchter bei uns aktiv betätigt. Kein Züchter hat laut Tätowierbericht mehr als 3 Würfe in unserer Landesgruppe gehabt. Die Würfe, die u.U. in anderen LG'en gefallen sind, finden in den Berichten der Tätowierer keine Berücksichtigung.

Zuchtschauen in der LG :

Im Jahr 2003 fanden sieben Zuchtschauen (5 OG-ZS, 1 LG-ZS, 1 ZS für jgd. HF) in der LG statt. Im Vorjahr waren es noch 8 Zuchtschauen. Wie Sie aus der beigefügten Statistik entnehmen können, haben wir eine leichte Steigerung in den Vorführzahlen zu verzeichnen. Man könnte jetzt natürlich hochrechnen, wie hoch die Vorführzahl bei 8 Zuchtschauen – wie im Vorjahr – gewesen wäre. Das erspare ich mir aber.

Natürlich war die sehr gut organisierte LG-Zuchtschau in Trappenkamp die zahlenmäßig größte Veranstaltung. Hier wurden insgesamt 85 Tiere vorgestellt.

Ich möchte an dieser Stelle unsere Landessieger noch einmal namentlich erwähnen :

JK Hündinnen	Olivia vom Abendland, Züchter Heiko Schacht
JK Rüden	Zito vom Fourniermühlenbach, Züchter Hermann Münster
JHKL Hündinnen	Nadine vom Abendland, Züchter Heiko Schacht
JHKL Rüden	Gino vom Wildwuchs, Züchter Heinz Mellenthin
GH Hündinnen	Isabelle vom Abendland, Züchter Heiko Schacht
GH Rüden	Doc von der Hellwieser Chausse, Züchter Frank Möller

Den Züchtern und Eigentümern an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Bedauerlicherweise musste auch 2003 für die LG-Zuchtschau der jugendlichen Hundeführer einem Zuchtrichter mangels Meldezahl abgesagt werden. Hier kann ich Sie als Züchter und Aussteller nur nochmals auffordern, unseren Nachwuchs auf dieser Veranstaltung tatkräftig durch das Ausstellen Ihrer Hunde zu unterstützen.

Die diesjährige Bundessiegerzuchtschau in Ulm wurde unter der Leitung des LG-Vorsitzenden Volker Diesem hervorragend organisiert. Dieser Arbeit gebührt meine Anerkennung. Auf der Bundessiegerzuchtschau waren 2033 Deutsche Schäferhunde aus 44 Nationen gemeldet.

Aus unserer Landesgruppe wurden 12 Hunde ausgestellt. Ich habe die einzelnen Platzierungen bereits in der Online-Info veröffentlicht. Es sei mir aber gestattet, dass ich hier dennoch folgende Hunde, die sich in ihren Klassen in der Spitzengruppe platzieren konnten, namentlich erwähne :

GH Rüden	V 20	Lauser vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
JH Hündinnen	SG 7	Olivia vom Abendland, Züchter Heiko Schacht
JK Rüden	SG 10	Nero vom Hamburger Land, Züchter Felix Streck

Selbstverständlich soll diese namentliche Erwähnung keinesfalls die übrigen erreichten Platzierungen bei dieser Anzahl von qualitativ hochwertigen, teilweise sogar gleichwertigen Hunden, in irgendeiner Weise schmälern.

Ich bedanke mich bei allen Ausstellern und Züchtern für Ihre Bereitschaft – nicht nur auf der Bundessiegerzuchtschau, sondern bereits im Vorfeld – große Strapazen und finanzielle Kosten auf sich zu nehmen, um sich und natürlich auch uns als Landesgruppe auf dieser größten kynologischen Veranstaltung zu präsentieren. Herzlichen Dank und nochmals Glückwunsch zu den erreichten Ergebnissen.

Nach den Regularien der Landesgruppe gewinnt damit den Zucht-Wanderpokal unser Züchter Heiko Schacht. Er konnte mir der Hündin „**Olivia vom Abendland**“ in der Junghundklasse Hündinnen unter dem Zuchtrichter Wolfgang Babilon bei 193 in der Standmusterung vorgeführten Hunden die Platzierung SG 7 erreichen. Heiko, ich gratuliere Dir zu diesem Erfolg recht herzlich.

Körungen in der LG :

Wie in den Vorjahren wurden 6 Körungen in der LG durchgeführt. Ich bedanke mich bei unseren beiden Körmeistern, Hans -Peter Schweimer und Hans -Jürgen Begier, sowie bei den eingesetzten Lehrhelfern für die geleistete Arbeit. In den Vorführzahlen haben wir einen minimalen Rückgang zu verzeichnen. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte der Statistik.

Tätowierungen in der LG :

Hier gab es keine Änderungen.

Aufgrund häufiger Nachfragen möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass bei sehr dunkel pigmentierten Hunden das Tätowieren mit weißer Farbe möglich ist. Für Rückfragen stehen den Züchtern die Tätowierer gern zur Verfügung.

Ammen- und Welpenvermittlung in der LG :

Die Ammenvermittlung wird aufgrund der Neuregelung der Zuchtordnung so gut wie gar nicht mehr in Anspruch genommen. Bezüglich der Welpenvermittlung wird seitens der Vermittler häufiger beklagt, dass die Züchter dort keine Verbindung aufnehmen und noch zum Verkauf stehende Welpen / Junghunde melden. Oftmals gibt es Anfragen und die Welpenvermittler wissen nicht, bei welchem Züchter noch Welpen liegen.

Hier sollte der Informationsfluss Züchter – Welpenvermittlung noch besser sein.

Zuchtwarttagungen / Schulungen :

Im vergangenen Jahr wurden wieder zwei Zuchtwarttagungen veranstaltet. Auf beiden Tagungen wurde durch eingeladene Tierärzte ein interessanter Vortrag über Gelenkerkrankungen beim Hund gehalten. Außerdem wurden Neuerungen und aktuelle Themen besprochen.

Züchterabzeichen :

Im Berichtsjahr wurde kein Antrag eingereicht.

Vorschau 2004 :

Wie in den Vorjahren sind wieder 6 Körungen und 7 Zuchtschauen in der LG angesetzt.

Ich habe bereits aufgrund mehrfacher Wünschäußerungen in den Jahresberichten der Zuchtwarte im Jahr 2002 eine Schulungsveranstaltung für neu im Amt befindliche Zuchtwarte durchgeführt. Leider war die Resonanz sehr gering. Ich möchte für das Jahr 2004 einen erneuten Versuch starten und solche Veranstaltungen anbieten. Hier ist meines Erachtens mehr Zeit als auf den jährlichen Tagungen, um spezieller und gezielter auf Formularwesen und die entsprechenden Ordnungen einzugehen. Auch Diskussionen können hier ausführlicher geführt werden. Von daher hoffe ich, dass nicht nur Zuchtwartanwärter, sondern auch interessierte Mitglieder und „Altgediente“ diese Veranstaltung besuchen werden.

Bereits für das Jahr 2003 war ein gesonderter Termin mit dem Vortrag der Leistungsrichter-Anwärterin Astrid Gätje über leistungsführende Linien angekündigt. Leider konnte ein gemeinsamer Termin nicht gefunden werden (z.T. aufgrund der Richterausbildung von Astrid Gätje und mir). Dieser Vortrag wird nun auf den beiden Tagungen 2004 gehalten.

Sonstiges :

Wie allen bekannt befinde ich mich derzeit in der Ausbildung zum Zuchtrichter. Ich habe drei der fünf Anwärterübungen erfolgreich abgeschlossen und hoffe, die Ausbildung Mitte des Jahres abschließen zu können.

Abschließend wünsche ich allen Sportfreunden viel Spaß und Erfolg mit ihrem Deutschen Schäferhund.

Bedauerlicherweise haben ja die Ereignisse des vergangenen Jahres doch dazu geführt, dass viele Mitglieder in den diversen Internetforen verbal auf einander eingehauen haben, oftmals weit unter der Gürtellinie.

Die Mitglieder unseres Vereins verfolgen mit ihren Hunden verschiedene Ziele. Dies muss akzeptiert und auch toleriert werden. Wir sollten vielmehr unsere Kraft darauf verwenden, die uns selbst gesteckten Ziele im Rahmen der satzungsmäßigen Vorgaben zu verfolgen und nicht ständig „auf die andere Seite“ schauen.

Wir wenn dies beherzigen sind wir schon mindestens einen Schritt weiter.

In diesem Sinne wünsche ich nochmals alles Gute und viel Erfolg im Jahr 2004.

Bernd Weber

LG-Zuchtwart

Statistik Würfe

Tät.-Bezirk	Zahl der Würfe	davon Kör-Leistungszucht	davon Leistungs-zucht	"Wilde Würfe"	Rüden gesamt	Hündinnen gesamt	Ammen-aufzucht	Anzahl Würfe mit bes. Vorsatz	Anzahl Züchter im Bezirk	bis 3 Würfe	4 - 6 W.	7 - 10 W.
B-A	7	7	-	-	15	11	-	-	7	7	-	-
B-B	11	11	-	-	26	27	-	-	7	7	-	-
B-C	12	11	-	1	31	35	-	-	11	11	-	-
B-D	11	10	1	-	31	21	-	-	8	8	-	-
B-E	13	13	-	-	29	33	-	-	9	9	-	-
B-F	9	9	-	-	21	15	-	-	6	6	-	-
B-G	9	9	-	-	24	19	-	-	6	6	-	-
B-H	19	19	-	-	36	104	-	-	19	19	-	-
Ges.	91	89	1	1	213	265	0	0	73	73	0	0

Statistik Zuchtschauen

Datum	Ortsgruppe	Richter	Gebrauchs-hundklassen	Junghund-klasse	Jugend-klasse	Nachwuchs-klasse	Rüden vorgeführt	Hündinnen vorgeführt	Vorfühzahl gesamt	Meldezahl	Prozentuale Vorfühzahl
30.03.03	Bad Oldesloe	Begier Schwittek	25	15	15	6	26	35	61	72	84,00%
11.05.03	Schleswig	Nordsieck Göke	34	14	18	11	45	34	79	105	75,00%
22.06.03	Trittau	Quoll alle Klassen	21	13	18	6	28	30	58	68	85,00%
27.07.03	Bornhöved-Trappenkamp LG-ZS	Norda Begier Schwittek	26	16	31	11	40	45	85	105	80,00%
28.09.03	Heikendorf LG-JugendZS	Goldlust alle Klassen	18	13	21	3	25	30	55	59	93,00%
27.10.03	Jahrsdorf	Begier alle Klassen	25	13	16	7	29	32	61	68	89,00%
16.11.04	Nortorf	Begier Nordsieck	19	13	21	1	21	33	54	65	83,00%
Gesamt			168	97	140	45	214	239	453	542	84,00%

Veteranenklasse, 1 Rüde, 1 Hündin

1 Hündin Veteranenklasse

Statistik Körungen

Körort Kördatum Körmeister	Körungen gesamt		davon Wiederankörung				davon Neuankörung				Zurück-gestellt		Nicht geeignet		Nicht wieder gekört		Insgesamt vorgeführt					
	Kkl.I		Kkl.II		Kkl. I		Kkl. II		R		H		R		H		R		H			
	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H		
Hitzhusen 05.04.2003 Begier	8	6	2	3	4	3	1	1	4	3	1	2	-	-	-	-	-	-	10	9		
Tornesch 31.05.2003 Schweimer	7	5	3	4	2	-	1	-	5	5	2	4	1	1	-	-	-	-	11	10		
Kiel 05.07.2003 Begier	5	8	5	1	2	4	2	-	3	4	3	1	-	1	-	-	-	-	10	10		
Norderstedt 23.08.2003 Schweimer	6	11	1	4	5	4	1	2	1	7	-	2	-	-	-	-	-	-	7	15		
Pinneberg 04.10.2003 Begier	7	6	-	3	2	2	-	1	5	4	-	2	-	1	-	-	-	-	7	10		
Pahlen 22.11.2003 Schweimer	3	9	5	7	2	2	2	2	1	6	3	5	-	1	-	-	-	-	8	17		
Gesamt	36	45	16	22	17	15	7	6	19	29	9	16	1	4	0	0	0	0	53	71		
																			Vergleich 2002		58	73
																			Differenz		-5	-2

1 Hündin Körverl.

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2003

Wilfried Tautz

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchte ich Ihnen in einer Zusammenfassung einen Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen des vergangenen Jahres verschaffen.

1. Überregionale Leistungsveranstaltungen

LG-Fährtenhundprüfung

Am 22./23.03.03 wurde die diesjährige LG- Fährtenhundprüfung in der OG Schleswig u.U. durchgeführt. Mit insgesamt 23 Teilnehmern hatte sich das ansteigende Interesse an dieser „Spezial“-Prüfung auch im vergangenen Jahr erneut fortgesetzt.

Die letztjährige Bundesfährtenhundprüfung wurde von der LG Westfalen ausgerichtet und fand im Bereich der OG Rurup statt. Aufgrund der inzwischen gesunkenen Mitgliederzahl unserer Landesgruppe konnten wir für diese Veranstaltung zunächst nur einen Teilnehmer sowie einen Ersatzteilnehmer melden. Aufgrund eines Losverfahrens kam der Ersatzteilnehmer jedoch auch zum Einsatz. Die Fahnen unserer Landesgruppe wurden von **Richard Krüger** mit „**Condor vom Kibitzende**“ sowie **Roswitha Dannenberg** mit „**Chade's Effie**“ vertreten.

FCI-Ausscheidung:

Am 26./27.04.03 wurde die LG-FCI Ausscheidung von der OG Heide ausgerichtet. Aus organisatorischen Gründen fand die Veranstaltung jedoch mit Unterstützung der OG Nindorf-Farnewinkel auf dem Sportplatz in Farnewinkel statt.

Mit 38 Startern konnte wiederum eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl zum Vorjahr verzeichnet werden. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation des SV, die von der LG Baden ausgerichtet wurde und in Viernheim stattfand.

Von unserer Landesgruppe nahmen

Bettina Petersen	Annax vom Ehinger Berg
Wolfgang Tuchs	Kimbo v. Karthago
Anton Wirl	Sokko vom Höllbachgrund
Claus Schumacher	Cliff v. Schmausenbuck (Ersatz)

an dieser bedeutenden Bundesveranstaltung teil.

LG-Pokalkampf

Der LG-Pokalkampf wurde auf dem Gelände der OG Husum durchgeführt. Auch bei dieser Veranstaltung war wiederum eine deutliche Steigerung der Meldezahl zu verzeichnen. Starteten im Jahr 2002 Jahr noch 19 Teilnehmer auf dem Pokalkampf, waren es im vorigen Jahr insgesamt 33 Teams, die sich dem Wettkampf stellten

In der Abteilung SchH 1 startete kein Teilnehmer, in der Prüfungsstufe SchH 2 ging lediglich **Erhard Konwiarz** mit **Palme v.d. Kaffeetwiete** an den Start. In der SchH 3 Prüfungsstufe konnte sich **Dirk Stocks** mit **Ukas v.d. Heidenschanze** als Sieger behaupten.

LG-Ausscheidungsprüfung

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres im Leistungsbereich war wieder einmal die LG-Ausscheidungsprüfung, die von der OG Barkelsby-Eckernförde organisiert und auf dem Gelände der „Fritz-Reuter-Sportanlage“ ausgetragen wurde. Mit 49 Teilnehmern wurden alle bis dahin erreichten Meldezahlen „getoppt“.

Folgende Hundeführer konnten sich für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung qualifizieren, die in der Zeit vom 19.09.03 bis zum 21.09.03 in Meppen / LG Waterkant durchgeführt wurde:

Eggert Lenkersdorf	Ron vom Bodelschwinger Schloss
Karl-Heinz Vollstedt	Ambra vom Nordsturm
Thomas Stehn	Erna v.d. Ostkantonen
Rene' Zibler	Max vom Preußenstein
Wolfgang Tuchs	Kimbo von Karthago
Dirk Stocks	Ukas v.d. Heidenschanze
Olaf Frankemöller	Lacelles Eros (Ersatz)

Da der Hund von Rene' Zibler krankheitsbedingt ausfiel, kam Olaf Frankemöller auf der Bundessiegerprüfung mit seinem Hund zum Einsatz.

Auf der BSP konnten alle Teilnehmer mit zum Teil ausgezeichneten Ergebnissen das Prüfungsziel erreichen und dadurch platzierte sich die LG 1 mit dem 9. Platz im vorderen Mittelfeld der Mannschaftswertung.

Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.

2. OG- Pokalkämpfe

Bei der Durchführung von OG- Pokalkämpfen mussten erneut rückläufige Zahlen festgestellt werden. Wurden im Jahr 2002 noch 8 regionale Wettkämpfe durchgeführt, hatten im vergangenen Jahr lediglich 6 Ortsgruppen derartige Veranstaltungen organisiert. An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, in einigen Fällen wurden jedoch auch Leistungsvergleiche mit Ortsgruppen aus anderen Landesgruppen durchgeführt. Die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

3. Anträge Hundeführersportabzeichen

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehören zu meinem Aufgabenbereich. Im vergangenen Jahr wurden 15 Anträge eingereicht und konnten nach Prüfung an den Hauptverein weitergeleitet werden. Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 3 x Bronze, 2 x Silber, 5 x Gold, 6 x Großes HF-Abzeichen.

4. Übungsleiterlizenz

Am 25.01.03 sowie 09.02.03 wurden von der Landesgruppe erneut Seminare zum Erwerb der Übungsleiterlizenz angeboten. Insgesamt nahmen 78 LG-Mitglieder an der schriftlichen Prüfung teil, wobei einige Teilnehmer bereits über einen gültigen Sachkundenachweis des DVG verfügten und lediglich eine Teilprüfung ablegen mussten. Inzwischen konnten insgesamt 63 Übungsleiterlizenzen von der Hautgeschäftsstelle des SV ausgestellt und an die Prüfungsteilnehmer ausgehändigt werden.

5. Rettungshundwesen

Auch im vergangenen Jahr wurde das Rettungshundwesen im SV „vorangetrieben“ und die in der neuen Rettungshundprüfungsordnung enthaltene RH 1-Prüfung erfreut sich bei den Mitgliedern unserer Landesgruppe zunehmender Beliebtheit. Leider ist die RH 1 in der Jahresstatistik des SV noch nicht mit aufgenommen, sodass mir derzeit bundesweit keine vergleichbaren Zahlen vorliegen. Erneut nahm ich an verschiedenen Tagungen der Rettungshundbeauftragten teil, wurde dabei tatkräftig von dem Fachwart für das Rettungshundwesen, Werner Biselli –OG Nützen u.U., unterstützt.

6. Leistungsrichterwesen

Nachdem Herr Jens-Peter Flügge im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum SV-Leistungsrichter erfolgreich abschließen konnte und vom SV bestätigt wurde, verfügt die Landesgruppe 01 derzeit über 13 Leistungsrichter. Darüber hinaus befinden sich nach Absolvierung des Eignungsseminars eine LR-Anwärterin sowie ein LR-Anwärter in der Ausbildung zum Leistungsrichter. Bei zwei von der Landesgruppe zugelassenen LR-Bewerbern fehlen lediglich noch einige Voraussetzungen, um zum Eignungsseminar des SV zugelassen zu werden.

7. Statistik

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 4424 OG- Prüfungen (5121 Prüfungen-2002 / 5320 Prüfungen-2001) termingeschützt, 3920 Veranstaltungen (4016-2002 / 4138-2001) wurden durchgeführt. Somit setzt sich der Negativtrend der letzten Jahre leider fort.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 183 OG- Prüfungen termingeschützt (242-2002 / 262-2001), es fanden 163 Veranstaltungen statt (161-2002 / 178-2001). Die Anzahl der durchgeführten OG-Prüfungen konnte erhalten bzw. geringfügig verbessert werden.

Die in Klammern gesetzten Zahlen aus den Vorjahren wurden zum direkten Vergleich beigelegt.

Die Durchfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe hatte sich zum Vorjahr deutlich verbessert und lag bei 17,3 % (20,3%-2002 / 16,2%-2001). Der Bundesdurchschnitt hat sich mit 14,7% im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls etwas verbessert. (15,9 % - 2002 / 15,4 % - 2001).

8. Schlussbemerkungen

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Leistungsrichtern für ihren Einsatz bei zum Teil sehr widrigen Witterungsbedingungen bedanken. Mein Dank richtet sich natürlich auch an die Ausbildungswarte, Helfer, Prüfungsleiter und ganz besonders an alle Hundeführer in den Ortsgruppen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, insbesondere meinem Stellvertreter Bernard Finks, für die Zusammenarbeit des vergangenen Jahres bedanken und hoffe auch für das letzte Jahr dieser Amtsperiode auf eine vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit zum Wohl unserer Landesgruppe.

Wilfried Tautz

Jahresbericht des stellv. Ausbildungswartes für 2003

Bernhard Flinks

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle möchte ich mich zuerst für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken und wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes 2004.

Wie Sie sicher alle wissen, ist es der Landesgruppe gelungen, drei neue Lehrhelfer und einen Lehrhelferanwärter in das Lehrhelferkader zu integrieren. Damit verfügt die Landesgruppe über 9 amtierende Lehrhelfer.

Ich möchte mich im Namen der Mitglieder der Landesgruppe und des Vorstandes bei den Lehrhelferkollegen Andreas Bölke, Jürgen Grünwald, Andreas Happel, Axel Hink, Thorsten Riesner, Kai Rottmann, Felix von Soosen, Bernd Weber und dem Lehrhelferanwärter, Peter Danker für ihre ehrenamtliche und anstrengende Arbeit bedanken.

Auch im vergangenen Jahr ist es mir durch meine Kontakte zu den Diensthundhaltenden Behörden gelungen, vier Hunde zu vermitteln.

Mit der Leiterin des Diensthundwesens der Polizei Schleswig-Holstein, Frau PHKIn Scherping, habe ich vereinbart, dass diese einen Bericht über die Anforderungen an Hunde für den Ankauf in der LG-Info veröffentlicht.

Die LG-Übungstage haben sich auch im vergangenen Jahr hervorragend bewährt und die Landesgruppenmitglieder konnten sicher sehr gut vorbereitet bei den Bundesveranstaltungen antreten. In diesem Zusammenhang gratuliere ich nochmals den Teilnehmern der Landesgruppe auf der BSP zu ihrem hervorragenden Erfolg.

Die Übungstage direkt vor den Qualifikationen stehen stark im Zeichen dieser Veranstaltungen und das Hauptaugenmerk liegt sicher bei den Helfern und Teilnehmern der Qualifikationen.

Bei den anderen LG-Übungstagen steht eher der Erfahrungsaustausch und das freiere Training im Vordergrund und besonders dort stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Der erste LG-Übungstag ist der 04.04.2004 ab 10.00 Uhr in der OG Schleswig und ein weiterer Termin ist der 08.08.2004 auf dem Veranstaltungsgelände der LGA in Winsen.

Über weitere Termine werde ich rechtzeitig in der LG-Info oder der LG-Homepage informieren.

In meinem letzten Jahresbericht und während der Ausbildungswartetagen habe ich schon Änderungen bei den Helferschulungen angekündigt.

Wie in der Vergangenheit wird auch weiterhin ein Lehrhelfer für eine Anzahl von Ortsgruppen zuständig sein, wobei die Ortsgruppen natürlich auch einen Lehrhelfer ihrer Wahl zu Veranstaltungen einladen können.

Darüber hinaus möchte ich aber auch zwei verschiedene Wege in der Helferweiterbildung gehen.

Dabei soll es auf der einen Seite Helferanfängerseminare im kleineren Kreis durch unsere Lehrhelfer geben. Diese werden nach Absprache mit dem LG-Jugendwart zusammen mit seinen bisherigen Helferschulungen für Jugendliche durchgeführt.

Aber auch für die schon jetzt tätigen Helfer möchte ich Weiterbildungsmaßnahmen anbieten. Dazu möchte ich größere Helferschulungen mit bekannten Referenten durchführen. Termine hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und besonders bei Wilfried Tautz für die harmonische und sehr konstruktive Zusammenarbeit des letzten Jahres bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern für die Zukunft gute Gesundheit und den erhofften Erfolg mit Ihren Vierbeinern.

Bernhard Flinks

Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2003

Wolfgang Jacobi

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

Das Jahr 2003 ist vorüber, alle Vorbereitungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren. Gestatten sie mir an dieser Stelle einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen der LG im Jugendbereich.

Insgesamt sind bei mir 54 Jugendwartberichte eingegangen, das entspricht bei z.Zt. 87 Ortsgruppen einer Quote von 61%.

Die LGJJM wurde in diesem Jahr von der OG Buxtehude ausgerichtet. Es nahmen 11 Jugendliche und Junioren teil. Für die DJJM in Hürth qualifizierten sich Sina Andresen mit Aika vom Sorgetal, Margret Fiehring mit Bivo v. Neuenbrooker Land und Saskia Laube mit Utan v. Loher Land, alle startberechtigt für SchH 3, Junioren.

Die Agility-Qualifikation für Jugendliche fand beim LG – Agility – Qualifikationsturnier im Rahmen der Schleswiger Tage statt. Für die DJJM qualifizierten sich: Alicia Blankenburg mit Laura v. Gebrüder Grimm, Franziska Singhavirat mit Jara v.d. Jürgenstraße, Nicole Bruhn mit Vroni v.d.Bordesholmer Linde, Levke Alberts mit Gunga v. Hosby Haus, Jasmin Reimers mit Yara v.d.Sennequellen, Sebastian Grage mit Zeile v.d.Bordesholmer Linde und Joana Grage mit Gela v. Schulplatz.

Die DJJM fand im Berichtsjahr in Hürth in der LG 05 statt. Außer Franziska, die leider nicht teilnehmen konnte, gingen alle qualifizierten Paare auch an den Start. Die einzelnen Ergebnisse entnehmen sie bitte der LG-Info. E bleibt zu erwähnen, das die „Deutsche“ auch dieses Jahr wieder ein Erlebnis war.

Im Berichtsjahr fanden ein Zuchtschauseminar in der Ortsgruppe Heikendorf und ein Unterordnungsseminar in der Ortsgruppe Bredstedt u.U. statt. Ein Helferseminar und ein Schutzdienstseminar mussten leider wegen mangelnder Beteiligung ausfallen. Großen Anklang fand hingegen bei Jugendlichen wie Erwachsenen das Agility-Seminar in Hanerau-Hademarschen unter der Leitung von Herbert Köhler aus der LG 09 (zeichnet sich hier ein Trend ab?)

Die LG Zuchtschau für Jugendliche HF fand in diesem Jahr in der OG Heikendorf statt. 59 Hunde wurden von 30 Jugendlichen vorgeführt.

Das diesjährige Jugendzeltlager wurde von der OG Neumünster ausgerichtet. Die OG hatte diese mit 96 Teilnehmern wieder hervorragend besetzte Veranstaltung bestens organisiert, wobei hervorzuheben ist, das die jugendlichen OG-Mitglieder Sebastian Grage und Nicole Bruhn das Spaßturnier und Discoabend in eigener Regie organisiert haben nach dem Motto: von der Jugend für die Jugend. Das Fazit kann wieder mal nur sein: Wer unser Zeltlager verpasst, der hat wirklich was versäumt!

Die erfolgreichsten Jugendlichen und Junioren waren im Jahr 2003:

Pokal für den Leistungsbereich:	Saskia Laube	OG Itzehoe	60 Punkte
Pokal für den Zuchtbereich Jugendliche	Sascha Engel	OG Bardowick	80 Punkte
Pokal für den Agilitybereich: Jugendliche	Alicia Blankenburg	OG Hanerau-Hadem.	24 Punkte
Junioren	Sebastian Grage	OG Neumünster	53 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Für den Bereich Leistung erinnere ich noch einmal daran, dass auch andersrassige und zurückgestufte Hunde, gerade im Begleithundebereich geführt werden können. Für den Bereich Zucht erhoffe ich mir durch die Einführung der Seniorenklasse in unser Zuchtschau-Programm eine Belebung der Meldezahlen. So sollte es den Ortsgruppen möglich sein, für jeden interessierten Jugendlichen HF einen älteren Hund zu melden, ohne das der Besitzer befürchten muss eine schlechtere als die bereits erhaltene Bewertung zu bekommen. Die Teilnahme an einer LG-Veranstaltung und die Begegnung mit anderen Jugendlichen der LG sollte für jeden Jugendlichen Hundeführer ein Saisonhöhepunkt sein. Meine Bitte geht an die OG-Jugendwarte hier zu motivieren und Möglichkeiten zu schaffen!

Auch in diesem Jahr hat es mir wieder viel Spaß gemacht, mit den Jugendlichen zu arbeiten. Es ist in diesem Bereich soviel Enthusiasmus und Liebe zur Materie zu spüren, wie es bei den Erwachsenen leider nur selten der Fall ist. Wir müssen unsere Jugend fördern und unterstützen, damit sie uns Später auch als erwachsene Mitglieder nicht verloren gehen!

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen Ortsgruppen und deren Helfern bedanken, die im Jahr 2003 so hervorragend die Jugendveranstaltungen ausgerichtet haben und verbleibe mit den besten Wünschen für das Jahr 2004

Wolfgang Jacobi – LG-Jugendwart

Jahresbericht des LG-Agility-Beauftragten für 2003

Petra Höhne

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

wieder einmal können wir für die Agility-Sparte auf ein positives Jahr zurückblicken. Die Zahl der ausgerichteten Turniere in unserer LG war in 2003 nochmals ansteigend. Die hohen Teilnehmerzahlen sprechen hier eine deutliche Sprache, was die Qualität der Veranstaltungen angeht. Auch zum steigenden Leistungsniveau unserer Sportler kann ich an dieser Stelle nur gratulieren, man wächst halt mit seinen Aufgaben, die verschiedene Parcours mit sich bringen. Ich möchte auch allen Richtern, die uns mit Ihren Parcours gefordert und erfreut haben, meinen besonderen Dank aussprechen. Außerdem danke ich Marlene Campe für Ihre konstruktive Mitarbeit als Landesgruppentrainerin.

Leider ist es mir nicht möglich einen vollständigen Überblick der Agility-Sportler hier zu präsentieren, da ich bis zum Stichtag nur 42 Jahresberichte erhalten habe. Die nachfolgenden Zahlen sind also nicht verbindlich, sondern bieten bestenfalls einen kleinen Überblick.

Hier ein Überblick über die wichtigsten Zahlen:

Agility Sportler	255
davon Jugendliche	45
und Junioren	16

Deutsche Schäferhunde (auch registriert)

Anfänger	31	<u>gesamt 62</u>
A 1	13	
A 2	8	
A 3	10	

Andere Rassen (Standard, Midi, Mini)

Anfänger	48	<u>gesamt 104</u>
A 1	28	
A 2	20	
A 3	8	

Mischlinge (Standard, Midi, Mini)

Anfänger	54	<u>gesamt 101</u>
A 1	24	
A 2	10	
A 3	13	

Sonstiges:

Trainerscheine	16
geplante Turniere (LG 01) 2004	19
Ortsgruppen mit Agility – Angebot	22
Regionalliga – Mannschaften 2004	6
Agilitybeauftragte LG 01	19
LG Ortsgruppen Berichte	42

Bundessiegerprüfung in Meppen 2003

Dies war unsere Mannschaft und deren Erfolge

Hundeführer	Hund	Platzierung
Sigmund Howiller	Sahra vom Ritterland	Platz 17
Hartmut Friedrichs	Indra von der Ehrfelder Hölzung	Platz 18
Rosemarie Detjens	Tanni vom Brachtal	Platz 20
Gerhard Bargholz	„Maja“ Mirka vom Roseneck	Platz 32
Frank Wolfraum	Cello vom Messebau	Platz 39
Sebastian Grage	Zeile von der Bordesolmer Linde	Platz 41
Ariane Hesberg	Unique vom Loher Land	Ersatzhund
Mannschaftswertung Platz 3		

Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Hans A. Schulz, der, wie auch in den vergangenen Jahren für ein einheitliches Erscheinungsbild aller Sportler der Landesgruppe 01 gesorgt hat.

Bundesliga 2003 / 2004

Zwei unserer Ortsgruppen hatten sich für die Teilnahme am Bundesliga Play off qualifizieren können. Leider sprengten die mit der Liga verbundenen Kosten die Budgets der einzelnen Sportler, und somit war / ist unsere Landesgruppe nicht auf Bundesebene vertreten.

Regionalliga 2003 / 2004

Leider bestand die Regionalliga in unserer Landesgruppe nur aus vier Mannschaften. Dies wird sich sicherlich, auch aufgrund einer Initiative von Rolf Breunig, in der kommenden Saison ändern.

Ergebnisse der Regionalliga – Mannschaften LG 01 für 2003

1.	OG Bad Oldesloe 1	479 Pkt.	569 Pkt.	434 Pkt.	1482 Punkte
2.	OG Bredstedt	513 Pkt.	420 Pkt.	431 Pkt.	1364 Punkte
3.	OG Jübek	423 Pkt.	380 Pkt.	322 Pkt.	1125 Punkte
4.	OG Pinneberg	303 Pkt.	266 Pkt.	426 Pkt.	995 Punkte

Ehrungen

Beste Starter unserer Landesgruppe auf der Bundessiegerprüfung in Meppen war Sigmund Howiller mit „Sahra vom Ritterland“. Herzlichen Glückwunsch.

Verschiedenes

Die ernsthafte Trainingsarbeit in den aktiven Ortsgruppen trägt auch auf den Turnieren seine Früchte, so dass wir in unserer Landesgruppe ein deutliches Anheben des Leistungsniveaus feststellen können. Die steigenden Parcoursanforderungen erfordern dies auch. Daher werden wir in der kommenden Saison ein Trainer-Seminar anbieten.

Ausblick 2004

Neben den vielen leistungsorientierten Sportlern finden nach wie vor auch diejenigen Anerkennung, die einfach nur Freude mit ihrem Hund erleben wollen. Sportliche Fairness und freundliches Miteinander prägten im abgelaufenen Jahr die Veranstaltungen in unserer Landesgruppe. Es liegt mir besonders am Herzen, dass wir dies auch in der Saison 2004 verwirklichen können.

Schlusswort

Auch nach über einem Jahr (zunächst kommissarisch, dann gewählt) im Amt, macht mir die Tätigkeit als Agilitybeauftragte immer noch Freude. Wesentlichen Anteil daran tragen unsere Aktiven, von denen ich viele positive Rückmeldungen erhalten habe. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Petra Höhne

Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2003

Evelyn Ipsen

Der Kassenbericht wird auf der Delegiertentagung als Tischvorlage ausgelegt.